



Driburger Kreis

online

23.-24. September 2020

Einwahl:

mit ZOOM – wir bitten alle, die teilnehmen möchten, um eine Anmeldung vorab, dann senden wir die Einwahldaten zu (technische Informationen ganz unten)

Kontakt:

Jonathan C. Bauer: jonathan_caroline.bauer@posteo.de;

Elena Kunadt: elena.kunadt@tu-berlin.de;

Carola Oßmer: carola.ossmer@leuphana.de

Mittwoch, 23. September

8.45 Einwahl, Behebung technischer Probleme

9.00 Begrüßung zum Driburger Kreis

9.15 Kennenlernen

10.00 Paulina S. Gennermann, Bielefeld
Einführung Toxikalität und Diskussion

10.35 *25 min Pause*

11.00 Florian Müller, Dinah Pfau, Jakob Tschandl, München
Wie lässt sich KI-Geschichte schreiben?

12.00 *2h Mittagspause*

14.00 Antina Scholz, Wuppertal
Die Nicht-Einladung des Mathematikers Helmut Hasse zum Kolloquium über
Zahlentheorie in Tokio-Nikkō (1955): eine toxische Situation?

14.35 *15 min Pause*

- 14.50 Anne Por, Leiden
Hodegetik: A Way of Warning Students about ‚Toxic‘ Scholarly Habits,
1700-1900
- 15.25 Marcus B. Carrier, Bielefeld
Toxische Morde und die Suche nach der Tatwaffe. Forensische Toxikologie
im 19. Jahrhundert
- ca. 16.00 *Ende*

Donnerstag, 24. September

- 8.50 Einwahl und Begrüßung
- 9.00 Sophia Wagemann, Leipzig
„Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen sie die Packungsbeilage...“
Die unerwünschten Wirkungen der Anti-Baby-Pille 1968-heute
- 9.35 *25 min Pause*
- 10.00 Johanna Lessing, Göttingen/Ingolstadt
Toxische Exponate?
- 10.35 *10 min Pause*
- 10.45 Elena Kunadt, Berlin
Abschlusskommentar Toxikalität und anschließende Diskussion
- 11.15 Themenwahl für 2021 und Organisatorisches
- 12.00** *Ende*

Nachmittags:

für die die mitkommen möchten: „gemeinsamer“ Online-Besuch der GWMT Tagung

<https://www.gwmt.de/veranstaltungen/aktuelle-jahrestagung/>

14.00 Mitgliederversammlung (Mitglieder und Gäste mit zuvor angefragter Genehmigung)

17.00 Verleihung Förderpreis (öffentlich)

Am 25. September:

14.30 Online Panel: Eine neue Autorität der Wissenschaften? Expertise, Evidenz und der gesellschaftliche Status der Wissenschaften in der Covid-19-Pandemie (öffentlich)

Technische Informationen:

Wir nutzen das ZOOM der TU Berlin mit [erweiterten Datenschutzeinstellungen](#). Nach Öffnen des Einwahl-Links, den ihr nach Anmeldung bekommt, öffnet sich ein kleines Fenster, das zum Download der Zoom-App auffordert. Wenn man das anklickt, passieren Download und Installation automatisch (2min) und man wird in den Meeting-Room weitergeleitet. Das kann man machen (**für Referent_innen empfohlen**), man kann aber auch nur per Browser teilnehmen (kleingedruckter weiterer Link).

In beiden Fällen ist *keine Registrierung* nötig. Link und Daten zur Einwahl gehen auf Nachfrage an Interessierte.

Kompatibilität:

Zoom App:

Bildschirmteilen, Video und Soundwiedergabe funktionieren problemlos für PowerPoint (Microsoft), Impress (LibreOffice), Keynote (Apple), pdf-Dokumente.

Browserversion:

Diskutieren (Kamerabild, Ton) und Bildschirmteilen funktionieren, das Abspielen von Video- und Ton-Dateien allerdings nicht.

Empfehlung für Referent_innen:

Es funktionieren sowohl eingebettete Videos (wma und mp4 getestet) als auch Youtube-Links. Für eine gute Soundqualität sollten nach Anklicken des „Bildschirm teilen“-Buttons (grün, unten mittig) noch die Häkchen bei „use computer sound“ und „optimize for video content“ gesetzt werden.

Zoom hat außerdem eine sehr hohe Auslastung des Arbeitsspeichers, was zu Verbindungsstörungen führen kann. Bitte habt daher die entsprechenden Dateien geöffnet/Videos geladen und schließt vor eurer Präsentation andere Programme. Falls ihr ältere Computer habt oder anderweitig unsicher seid, ob die Technik funktioniert, meldet euch bei Jonathan (jonathan_caroline.bauer@posteo.de).